

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, 06.05.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage des Abgeordneten Mag. Helmut Hofer-Gruber betreffend „Einbürgerungen in Niederösterreich“, eingebracht am 27.03.2025, Ltg.677/XX-2025, an mich gerichteten Fragen beantworte ich soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

- 1. Aus welchen Herkunftsländern kommen die Antragstellerinnen und Antragsteller, denen in den Jahren 2018 bis 2024 die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen wurde? Bitte um Angabe sortiert nach Jahren und Herkunftsländern.**

Siehe die angeschlossenen Tabellen der Jahre 2018 – 2024.

- 2. Kam es im genannten Zeitraum durch die Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft zu Doppel- oder Mehrfachstaatsbürgerschaften?**
 - a. Wenn ja, bitte um Auflistung der Fälle sortiert nach Jahren und Herkunftsländern, und Angabe der Begründung.**

Das Staatsbürgerschaftsgesetz wird gemäß § 10 Abs. 3 StbG vom Grundsatz der Vermeidung von Doppel- bzw. Mehrfachstaatsbürgerschaften getragen. Wie aus dieser Bestimmung ersichtlich, gibt es dazu jedoch Ausnahmen. Dies gilt insbesondere für jene Fälle, in denen die erforderlichen Handlungen für das

Ausscheiden aus dem bisherigen Staatsverband unmöglich oder unzumutbar sind. Bei Asylberechtigten ist nach der Judikatur des Verwaltungsgerichtshofes regelmäßig von der Unzumutbarkeit der Vornahme von Handlungen für das Ausscheiden aus dem bisherigen Staatsverband auszugehen. In solchen Fällen müssen besondere Umstände vorliegen, die es – ausnahmsweise – gerechtfertigt erscheinen lassen, von einem Einbürgerungswerber, der Flüchtling ist, die für das Ausscheiden aus dem bisherigen Staatsverband notwendigen Handlungen zu fordern. Dazu werden von der Fachabteilung keine statistischen Daten geführt.

3. Kam es in den Jahren 2018 bis 2024 zu Einbürgerungen wegen außerordentlicher Leistungen der Antragsteller bzw. einem sonstigen besonderen Interesse der Republik an der Einbürgerung?

a. Wenn ja, bitte um Auflistung der Fälle und der jeweiligen Begründung

Gemäß § 10 Abs. 6 StbG gab es zwischen 2018 – 2024 insgesamt 19 Fälle an Staatsbürgerschaftsverleihungen aufgrund außerordentlicher Leistungen im besonderen Interesse der Republik.

- 2018: 1 Fall (1x Sport)
- 2019: 4 Fälle (2x Sport, 2x Wissenschaft)
- 2020: 0 Fälle
- 2021: 4 Fälle (1x Kultur, 1x Sport, 2x Wissenschaft)
- 2022: 4 Fälle (4x Wissenschaft)
- 2023: 4 Fälle (1x Wirtschaft, 1x Wissenschaft, 2x Sport)
- 2024: 2 Fälle (1x Sport, 1x Wissenschaft)

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Christoph Luisser e. h.

Landesrat